

# MEDIENMITTEILUNG

der Stadt Frankfurt (Oder)

Datum: 20.08.2018

Nr. 177

## Großer Kliestower See wurde belüftet

Der sehr heiße Sommer und die geringen Mengen an Niederschlägen der vergangenen Monate können bei Gewässern im Stadtgebiet von Frankfurt (Oder) zur Verschlechterung der Wasserqualität führen.

Bei geringen Mengen an Sauerstoff im Wasserkörper in Verbindung mit hohen Wassertemperaturen ist auch ein Fischsterben nicht ausgeschlossen.

Der Große Kliestower See wird in diesem Jahr durch ein Gewässermonitoring begleitet und es zeichnet sich ab, dass der See in den kommenden Tagen „umkippen“ könnte.

Am Wochenende wurden deshalb am Großen Kliestower See im Auftrag des städtischen Tiefbauamtes Gegenmaßnahmen ergriffen und mittels einer Notbelüftung zusätzlicher Sauerstoff lokal in den Gewässerkörper eingetragen. Dazu wurde Seewasser aus dem Uferbereich gepumpt und mittels Eindüsung auf der Wasseroberfläche fein verteilt mit der Zielstellung, den Sauerstoff im Oberflächenwasser lokal zu erhöhen.

Die Belüftung mit zusätzlichem Sauerstoff wird weitergeführt.

Die letzte Kontrolle des Gesundheitsamtes vom 3. August hat keine Erhöhung der bakteriologischen Prüfwerte des Seewassers ergeben. Ein Badeverbot musste nicht ausgesprochen werden.

Die nächste Badewasserqualitätskontrolle wird am 31. August 2018 erfolgen.